

JOHANNES EPPELEIN

Siehe, dein König kommt zu dir

Ein musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent

für 4-stg. Chor, Posaunenchor, Gemeinde,
Orgel und Pauken (ad lib.)

Partitur



EDITION 4338

Vita

JOHANNES EPPELEIN wurde 1988 in Regensburg geboren und studierte von 2009 bis 2018 Evangelische Kirchenmusik A, Chordirigieren (Bachelor und Master of Music) und Gesangspädagogik (Bachelor of Music) an der Hochschule für Musik und Theater München. Während des Studiums war er Kantor an der Jerusalemkirche Taufkirchen/München, außerdem Bezirkschorleiter für die Posaunenchor im Dekanat München. Berufliche Stationen als hauptamtlicher Kirchenmusiker waren seit 2016 die Christuskirche München (Praxisjahr), die Erlöserkirche Rosenheim (Dekanatskantor) und die Stiftskirche Lahr (Bezirkskantor). Zum 1. Februar 2023 wurde er zum Kantor an St. Anna in Augsburg berufen.

Von 2017 bis 2019 war Johannes Epelein Stipendiat des Deutschen Musikrats im „Dirigentenforum“, einem Förderprogramm für Nachwuchsdirigenten. Innerhalb dieses Stipendiums konnte er mit der Singakademie Dresden, dem Philharmonischen Chor Berlin, dem Chor der Oper Leipzig und dem WDR-Rundfunkchor in Kursen mit Prof. Jörg-Peter Weigle, Thomas Eitler-de Lint und Prof. Stefan Parkman arbeiten. Von 2018 bis 2021 war er Mitglied des Verbandsrates des Verbandes Evang. Kirchenmusiker*innen in Bayern e.V., 2021 außerdem dessen Vizepräsident.

Schon im Jugendalter gründete Johannes Epelein mehrere Singchöre und bildete Jungbläser im Posaunenchor seiner Heimatgemeinde Nittenau in der Oberpfalz aus, um seine Begeisterung an der Kirchenmusik weiterzugeben. Auch in Taufkirchen und Rosenheim waren in Konzerten und Gottesdiensten unter seiner Leitung oft Sing- und Posaunenchor gleichermaßen beteiligt. Dieser Genese – aus der Praxis für die Praxis – entspringen auch seine Kompositionen: Sie sind nicht als Kunstmusik, sondern als „Gebrauchsmusik, die Spaß macht“ gedacht und somit hoffentlich gerade auch für Kirchenmusik unter nebenamtlicher Leitung attraktiv.

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2023 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlaggestaltung: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**

Vorwort

„*Siehe, dein König kommt zu dir*“ ist ein Singgottesdienst für die Adventszeit, im engeren Sinne für den 1. Advent, da er die diesem Sonntag zugeordneten Propriumstexte enthält. Entstanden ist das Stück in der hier veröffentlichten Form für ein offenes Mitsingprojekt am 1. Adventswochenende 2022. Die eigentlichen Ursprünge reichen jedoch in die Corona-Zeit zurück, wo ich eine „Adventsandacht auf Abstand zu singen“ entwickelte, um meine Sing- und Posaunenchor ebenso wie Gemeindeglieder im Rahmen der geltenden Bestimmungen im Freien zum Singen zu bringen. Im Herbst 2022 ergänzte ich die bereits vorhandenen Liedsätze noch um Vertonungen des Ordinariums (Kyrie, Gloria) und des Propriums des 1. Advent (Wochenspruch, Wochenpsalm, Halleluja mit Vers) sowie um weitere liturgische Stücke (Gloria Patri, Fürbittruf) zu einem vollständigen Gottesdienst.

Der Schwierigkeitsgrad von „*Siehe, dein König kommt zu dir*“ sollte für einen Kirchen- und Posaunenchor zu bewältigen sein. Auch der Orgelpart dürfte von nebenberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern darstellbar sein. Die Überstimmen bei den Choralen sind z.T. etwas über dem durchschnittlichen Posaunenchorniveau und verlangen eine versierte Trompeterin oder Trompeter.

Der Ablauf der 14 Stücke folgt der G1-Ordnung im Evangelischen Gesangbuch Bayern-Thüringen bzw. der Liturgie 1 des Evangelischen Gesangbuchs Baden-Elsass. Der Gottesdienst beginnt (nach der hinführenden Fanfare) direkt mit dem Lied „Macht hoch die Tür“, um sofort ins Singen zu kommen. Den Wochenspruch habe ich zweimal im Ablauf des Gottesdiensts vorgesehen, in der Begrüßung zu Beginn und nochmal bei den Abkündigungen am Ende (Nr. 2 + 12). Gerne dürfen Sie aber auch noch nach weiteren Orten im Gottesdienst suchen, wo er hinpassen könnte. Beim Lied „Tochter Zion“ (Nr. 7) möchte ich anregen, das Stück stropfenweise mit der Evangeliumslesung (Mt 21,1-11) zu verschränken: Strophe 1 passt sehr gut nach Vers 5, Strophe 2 und/oder 3 nach Vers 9.

Bitte verstehen Sie „*Siehe, dein König kommt zu dir*“ als Baukasten. Werden Sie erfinderisch und machen Sie das Stück für Ihre kirchenmusikalischen Verhältnisse passend! Sie legen fest, welche der 14 Stücke für Ihre Chöre und Ihre Aufführung geeignet sind. Sie bestimmen, welche Strophen gesungen werden, welche der Posaunenchor begleitet, welche die Orgel, wo der Chor vielleicht auch einmal unbegleitet zu hören ist, ob die Gemeinde nur einzelne Strophen mitsingt oder alle, wann Pauke und Überstimme einsetzen und wann sich schließlich Chor, Posaunenchor, Orgel und Gemeinde triumphal verbinden.

Alle Choralen sind auch nur von Gemeinde und Posaunenchor aufführbar (z.B. bei Andachten im Freien). Mit wenigen Ausnahmen ist der ganze Gottesdienst auch ohne Bläser, nur mit Gemeinde, Chor und Orgel denkbar. Für diesen Fall kann die Überstimme zum Orgelsatz auch jedes andere Melodieinstrument übernehmen (Flöte, Oboe, Violine, ggf. auch Horn, Fagott, Posaune u.v.m.). Zuletzt kann auch der Part der Gemeinde entfallen, wodurch sich das ein oder andere Stück auch für ein Chorkonzert oder für die vielen Einsätze von Posaunenchor im Advent eignet. Die eröffnende „Adventsfanfare“ über „Macht hoch die Tür“ finden Sie daher auch in zwei Varianten: Einmal als reines Posaunenchorstück (A), danach in einer Fassung für Bläser, Orgel und Pauke (B).

Die Uraufführung in der Lahrer Stiftskirche war ein großer Erfolg: Der Gottesdienstgemeinde und den Ausführenden gemeinsam war die Begeisterung darüber, sich die frohmachende Erwartung auf das Kommen Jesu Christi an Weihnachten gegenseitig in Herz und Seele gespielt und gesungen zu haben – und das ohne eine spürbare Grenze zwischen Ausführenden und Besucherinnen und Besuchern. Möge dies auch an vielen anderen Orten so sein!

Herzlich danken möchte ich dem Strube Verlag für das Vertrauen, dieses Stück im Druck vorzulegen, namentlich Michael Stieglitz für die wunderbare Betreuung und Unterstützung.

Ich freue mich über Rückmeldungen oder Anregungen jedweder Art. Kontaktieren Sie mich gerne unter johannes.eppelein@elkb.de

Und nun: Viel Spaß beim Einstudieren und Aufführen!

Augsburg, im August 2023

JOHANNES EPPELEIN

Inhalt

ADVENTSFANFARE UND EINGANGSLIED

| | |
|--|---|
| 1. Macht hoch die Tür (EG 1 / GL 218) | 5 |
|--|---|

WOCHENSPRUCH ZUM 1. ADVENT

| | |
|---|----|
| 2. Siehe, dein König kommt zu dir (Sacharja 9,9) | 10 |
|---|----|

WOCHENPSALM ZUM 1. ADVENT MIT GLORIA PATRI

| | |
|---|----|
| 3. Machet die Tore weit (Psalm 24, 7-10) | 12 |
|---|----|

ADVENTSKYRIE

| | |
|--|----|
| 4. Du großer Tröster aus der Höh (nach „Maria durch ein Dornwald ging“) | 19 |
|--|----|

GLORIA IN EXCELSIS

| | |
|---|----|
| 5. Ehre sei Gott in der Höhe / Nun komm, der Heiden Heiland (Liturgie, EG 4) | 21 |
|---|----|

NACH DER EPISTEL DES 1. ADVENT (RÖMER 13, 8-12)

| | |
|--|----|
| 6. Halleluja mit Vers (Liturgie, Römer 13,12) | 23 |
|--|----|

LIED ZUM EVANGELIUM DES 1. ADVENTS (MATTHÄUS 21,1-11)

| | |
|---|----|
| 7. Tochter Zion, freue dich (EG 13 / GL 228) | 27 |
|---|----|

WOCHENLIED ZUM 1. ADVENT

| | |
|---|----|
| 8. Wie soll ich dich empfangen (EG 11) | 30 |
|---|----|

PREDIGTLIED

| | |
|---|----|
| 9. Die Nacht ist vorgedrungen (EG 16 / GL 220) | 32 |
|---|----|

FÜRBITTRUF

| | |
|--|----|
| 10. Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes (Psalm 50, 2-3a) | 34 |
|--|----|

SCHLUSSLIED

| | |
|---|----|
| 11. O Heiland, rei die Himmel auf (EG 7 / GL 231) | 34 |
|---|----|

WOCHENSPRUCH ZUM 1. ADVENT

| | |
|--|----|
| 12. Siehe, dein König kommt zu dir (Sacharja 9,9) | 10 |
|--|----|

POSAUNENCHOR-NACHSPIEL

| | |
|---|----|
| 13. Machet die Tore weit (Psalmmotette nach Andreas Hammerschmidt) | 36 |
|---|----|